

Sächsische Zeitung*

SZ-ONLINE.DE

Wenn das der alte Bertram wüsste

Die Schönfelder Jugendfeuerwehr hält ihr Versprechen und hängt jetzt selbstgebaute Nistkästen im Park auf. Auch Max Bertram.

06.03.2017

Von Kathrin Krüger-Mlaouhia



35 junge Feuerwehrkinder hängten am Freitag im Schönfelder Schlosspark Nistkästen auf. Mit dabei: Max, vielleicht der Urenkel von Gartenbaudirektor Max Bertram (M.).

© Krüger-Mlaouhia

Jugendfeuerwehr so was macht“, lobte Weigel die Aktion.

Nach Nabu-Anleitung gebaut

Nun war also am Freitag der große Tag des Aufhängens gekommen. Zwei Feuerwehrfahrzeuge voller Kinder fuhren nachmittags auf den Schlosshof. 35 junge Brandschützer schnappten sich lange Leitern und die entstandenen 22 Nistkästen. „Wir haben sie nach Bauanleitungen des Naturschutzbundes gefertigt“, erklärt Robert Dehmel. Die Einflugslöcher müssen genau passen, um Amseln, Kohlmeisen oder Rotkehlchen Unterschlupf zu bieten. In etwa drei Meter Höhe werden die Schönfelder die Kästen anbringen. „Überall dort, wo keine Eule dran ist“, sagt Dehmel und meint das Naturschutzzeichen. Der Bürgermeister hat das mit dem Schloss-Förderverein abgestimmt. Eifrig sind die Kinder dabei, stellen die Leiter im richtigen Winkel an die Bäume und helfen sich gegenseitig beim Hochsteigen. Oben bringen sie die Nistkästen – die übrigens alle mit dem Namen des „Schöpfers“ versehen sind – mit Akkuschrauber an. Eltern schauen zu.

A

uch in anderen Ortsteilen

Auch in Böhla b.O. werden einige Nistkästen aufgehängt. Im Sommer wollen die jungen Feuerwehrkinder weitere Holzkästen bauen für die anderen Ortsteile. Doch mit dem Aufhängen ist es für die Jugendfeuerwehr nicht getan.

„Wir übernehmen auch die Patenschaft über die Kästen, reinigen und beaufsichtigen sie“, verspricht Robert Dehmel. Schon beim Aufhängen im Schlosspark fanden die Schönfelder alte Nistkästen, die wohl der jüngste Sturm heruntergeholt hat. Die haben sie wieder angebracht. „Wir hoffen, dass auch unsere Vogelhäuschen von den Tieren gut angenommen werden“, hofft der neunjährige Max zusammen mit den anderen. Ja, wenn das der alte Gartenbaudirektor wüsste, es würde ihn sicher freuen.

Mehr hier

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/wenn-das-der-alte-bertram-wuesste-3627928.html>